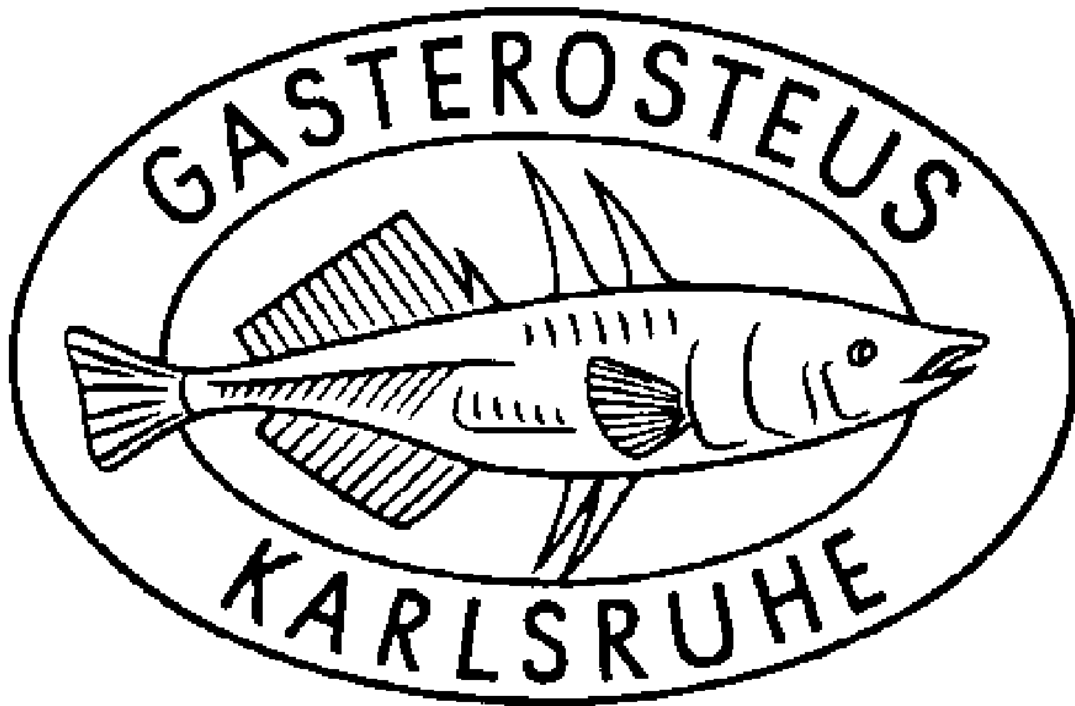


Ausgabe 2

Jahrgang 2002



Der

Stichling

Nachrichten des GASTEROSTEUS
Verein für Aquarien- und
Terrarienkunde Karlsruhe e.V.

Impressum:

GASTEROSTEUS,

Verein für Aquarien- und Terrarienkunde e.V.

Kurzheckweg 25 / Gewann Litzelau, 76187 Karlsruhe,

Tel.: 0721 / 562 562

Fax: 07249/951372

E-Mail: postmaster@gasterosteus.de

Homepage: <http://www.gasterosteus.de>

Bankverbindungen:

Sparkasse Ettlingen BLZ 66051220 Kto: 1001239

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle:

Martin Link, Falkenweg 6, 75045 Walzbachtal,

Tel.: 07203/923386

1. Kassier:

Michael Ehrle, Damaschkestr. 7, 76275 Ettlingen,

Tel.: 07243 / 30368

1. Schriftführer:

Volker Lowinger, Teichäckerweg 12, 76297 Stutensee

Tel.: 07249 / 4579

Fax: 07249 / 951372

Jugendwart:

Hermann Brunner, Kriegsstr. 244, 76135 Karlsruhe

Tel.: 0721/857702

1. Beisitzer:

Jürgen Jourdan, Winterstr. 17, 76137 Karlsruhe

Tel.: 0721/33735

Verantwortlich für die Herausgabe:

Volker Lowinger

Die mit Namen gezeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.



Nr. 2 Jahrgang 2002

INHALT:

Inhalt Seite 1

Vorwort Seite 2

Rückblick Seite 3

Aktuell Seite 4

Termine Seite 6

Wir gratulieren Seite 9

Fischangebot Frühjahrsbörse 2002 Seite 11

Zuchtbericht Hypancistrus Zebra Seite 12



Der Worte sind genug gewechselt, laßt mich nun Taten sehen.

Joh. Wolfgang v. Goethe „Faust“

Nicht mit diesem Zitat, aber sinngemäß habe ich bei der ersten Vorstandssitzung den Wunsch geäußert, dass das Erscheinungsbild unseres Rundschreibens gründlich überarbeitet wird. Ich sehe in unserem „Stichling“ nicht nur Vereinsnachrichten, sondern auch ein Spiegelbild unseres Vereines. Ein Bild, das die Vielfältigkeit der Veranstaltungen vorausschauend und im Rückblick darstellt, sowie die aquaristischen und terraristischen Interessen der Mitglieder zum Ausdruck bringt.

Der gute Wille, so schreibt William Shakespeare in „Heinrich IV“, sei die Hauptsache. Ich bin, bei allem Respekt, ganz anderer Meinung, denn wie viele Male schaut der gute Wille durch das Fenster, bevor die Tat durch das Tor kommt.

Es bedarf mehr als nur guter Wille, um ein Medium zu schaffen, das den Ansprüchen eines naturwissenschaftlichen Hobbys, sowie den gesellschaftlichen Interessen der Mitglieder und Vereinsfreunde gleichermaßen gerecht wird.

Mit großen Engagement wurde bereits begonnen, den „Stichling“ optisch und inhaltlich zu ändern. Ob der neue „Stichling“, bereits die nächste Ausgabe soll in der überarbeiteten Form herausgegeben werden, besser gefällt, haben letztendlich die Leser zu entscheiden.

Verbunden mit dem Wunsch, dass Sie auch an dieser „alten Ausgabe“ des Rundschreibens Spaß haben, bitte ich für die folgenden Ausgaben des „Stichling“ um Unterstützung unserer Schriftführer und damit um Unterstützung des GASTEROSTEUS.

Martin Link

1. Vorsitzender

DCG-Börse 2002



Die bisher erfolgreichste DCG - Börse fand am 16.3.02 statt. Ein wohlsortiertes Angebot an Cichliden und Welsen war wieder vorhanden und zog viele Aquarianer aus dem nahen und fernen Umkreis an. Trotz der Umstellung auf den Euro ließen sich die Besucher nicht abhalten und frischten ihren Fischbestand mit attraktiven und farben

prächtigen Fischen wieder auf. Auch die Spezialisten fanden etwas passendes in unserem Angebot.

Natürlich wurde von unseren Vereinsfrauen und Grillmeistern auch wieder etwas gegen den Hunger angeboten.

Neben den Steaks und Würstchen am Grill, wurde erstmals auch ein Erbseneintopf angeboten, der auch guten Anklang fand.



Das Wetter war uns auch zugetan. Bei herrlichem Sonnenschein machte es wieder so richtig Spaß, gemütlich auf der Pergola zu sitzen und bei einem Bier, Wein oder bei Kaffee und Kuchen über seine Zuchterfolge zu plaudern und Erfahrungen auszutauschen.

An dieser Stelle möchte ich nochmals einen Dank an alle Helfer aussprechen, die zu dem reibungslosen Ablauf der Börse beigetragen haben.

Heimschau

In diesem Jahr findet wieder eine Heimschau statt. Alle Mitglieder die daran teilnehmen möchten, können jetzt schon mit den Vorbereitungen beginnen. Der Termin für die Heimschau ist der 8. November 02. Wer daran teilnehmen möchte kann sich ab sofort beim Vorstand anmelden.

Sachkundenachweis

Auch in diesem Jahr wird wieder ein Sachkundenachweis für Freunde und Mitglieder veranstaltet. Dieser Schulung deckt den Sachkundenachweis Aquaristik Süßwasser ab. Alle Interessenten können sich ab sofort beim Vorstand anmelden.

Die Schulung findet am 19.10.02, 26.10.02, 2.11.02, 9.11.02, 16.11.02, die Prüfung am 23.11.02 in unserem Vereinsheim statt.

Für Mitglieder ist die Schulung kostenlos, lediglich die Prüfungsgebühren sind zu entrichten.

Bei jugendlichen Mitgliedern trägt der Verein auch die Prüfungsgebühren. Natürlich können auch Vereinsfreunde an dem Sachkundenachweis teilnehmen. Anmeldungen werden ab sofort von der Vorstandschaft entgegengenommen.

Jugend

Unser Jugendwart Hermann Brunner hat für unsere Jugend, die zur Zeit aus sechs Jugendlichen besteht, eine Besichtigungstour der Fischzuchtanlage in Daxlanden organisiert.

Der Termin ist am 19.04.02. Er wird sich aber wie bisher persönlich mit den Jugendlichen in Verbindung setzen.

Börsenbewertung

Die Börsenbewertung soll wieder durch eine Jury durchgeführt werden. Eine Bewertung durch die Züchter wie bisher, entfällt damit.

Weiterhin suchen wir Reinigungskräfte, die nach der Börse gegen ein Entgelt die Becken reinigen. Wer Interesse hat soll sich bei einem Geländewart melden. Sollte sich niemand für diese Aufgabe finden, so müssen die Becken wieder durch die Züchter gereinigt werden.



Werbeträger

Für unseren Vereinskalendar 2003 suchen wir noch Werbeträger. Wer Interesse hat, eine Seite im Kalender als Werbung für seine Firma zu nutzen, soll sich mit der Vorstandschaft in Verbindung setzen. Da der Kalender bald gedruckt werden muss, bitten wir sie, dies baldmöglichst zu tun.

Arbeitsstunden

Die Witterungsverhältnisse haben wieder kräftig an unserem Vereinsheim genagt. Deshalb muss das ganze Vereinsheim, der Grill und das Toilettengebäude gestrichen werden. Sofern das Wetter es zulässt, soll dies am 24.04.02, also noch vor der Maibörse, geschehen. Damit dies auch reibungslos abläuft, werden wieder viele Helfer benötigt.

Also!

Wer am 24. April Zeit hat möge bitte zum Verein kommen und uns tatkräftig bei den Arbeiten unterstützen.

Natürlich werden diese Arbeitsstunden angerechnet.

Pflichtarbeitsstunden

Da es in der Vergangenheit mehrmals zu Missverständnissen gekommen ist, dass geleistete Pflichtarbeitsstunden trotzdem abgebucht wurden, möchten wir darauf hinweisen, dass jeder, der die Arbeitsstunden ableistet, diese auch in das Arbeitsstundenbuch einträgt, da eine Korrektur (Rückbuchung) mit einem erheblichen Aufwand verbunden ist.

Freitag, 12. April 2002**Gemütliches Beisammensein**

Wir treffen uns heute zu einem gemütlichen Plausch im Vereinsheim. Hier können wieder Züchterfolge und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Beginn 20⁰⁰ Uhr im Vereinsheim

Freitag, 26. April 2002**Züchterrunde**

Heute erfolgt die Beckenzuteilung für die Börse. Achtung, bedingt durch die Euroumstellung sind auch neue Börsenschilder notwendig. Für alle Züchter, die Fische angemeldet haben wurden diese Schilder schon vorbereitet und liegen im Vereinsheim zur Abholung bereit.

Diese Veranstaltung ist Pflicht für alle Züchter, die an der Börse teilnehmen.

Beginn 20⁰⁰ Uhr im Vereinsheim

Samstag, 27. April 2002**Großputz im Vereinsheim**

Heute erfolgt mal wieder das jährliche Großreinemachen im Vereinsheim.

Hierzu wird jede helfende Hand benötigt.

Beginn 13⁰⁰ Uhr im Vereinsheim



Mittwoch, 01. Mai 2002

Fahrradralley

Anlässlich des 1. Mai-Feiertags hat Freund Günter Rüd wieder eine Fahrradtour für uns vorbereitet.

Hier entscheidet nicht die Geschwindigkeit, sondern Geschicklichkeit, Grips und Verstand.

Für die Gewinner gibt's wieder einen kleinen Preis.

Anschließend geht beim Fest mit Wein, Fassbier und einem guten Essen im Vereinsheim weiter.

Beginn 10⁰⁰ Uhr im Vereinsheim

Dienstag, 7. Mai. bis Donnerstag, 9. Mai 2002

Einrichten der Becken für die Frühjahrsbörse

Eingelaufene Filter, Heizungen und Luftschlauch nicht vergessen.

Jeweils von 16⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr im Vereinsheim

Freitag, 10. Mai 2002

Zierfisch- und Pflanzenbörse

Der Gasterosteus veranstaltet seine traditionelle Börse mit über 100 Fischarten und Wasserpflanzen aus eigener Nachzucht.

Natürlich sind wieder einige Spezialitäten für den Aquarianer dabei.

An unserem Grill werden wieder schmackhafte Steaks und Bratwürste angeboten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

17⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr im Vereinsheim

Samstag, 11. Mai 2002

Zierfisch- und Pflanzenbörse

Der Gasterosteus veranstaltet seine traditionelle Börse mit über 100 Fischarten und Wasserpflanzen aus eigener Nachzucht.

Natürlich sind wieder einige Spezialitäten für den Aquarianer dabei.

An unserem Grill werden wieder schmackhafte Steaks und Bratwürste angeboten.

Neben o.g. Köstlichkeiten gibt es auch wieder Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

10⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr im Vereinsheim

Freitag, 24. Mai 2002

Internet für Aquarianer

Benötigen sie Informationen über ihre Fische oder Pflanzen?

Oder möchten sie sich mit anderen Aquarianern weltweit über ihr Hobby unterhalten? Das Internet macht's möglich.

Freund Volker Lowinger zeigt ihnen heute wie das geht und macht auch eine Live-Vorführung.

Beginn 20⁰⁰ Uhr im Vereinsheim

Freitag, 07. Juni 2002

Gemütliches Beisammensein

Wir treffen uns heute zu einem gemütlichen Plausch im Vereinsheim.

Hier können wieder Züchterfolge und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Beginn 20⁰⁰ Uhr im Vereinsheim



Michael Speck	1.4.	Andreas Binkele	2.5.
Oliver Abdorf bei Uhle	1.4.	Winfried Traub	15.5.
Herbert Grimm	4.4.	Jürgen Rudolph	18.5.
Uwe Schwarzmeier	5.4.	Rudolf Lingenfelder	22.5.
Erhard Rex	8.4.	Harald Holub	22.5.
Herbert Bayer	13.4.	Michael Thieme	25.5.
Rainer Güntert	21.4.	Henning Kruse	25.5.
Carsten Speck	30.4.	Manfred Klein	25.5.
		Johann Hunkler	29.5.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag !

**Der Verein wünscht den Geburtstagskindern
Alles Gute, Gesundheit und Glück für das neue
Lebensjahr**





Gattung	Art	Variante	Deutscher Name	Atlas Nr/Seite
Amerikanische Salmmler				
Astyanax	spezies			
Gymnocorymbus	ternetzi	weiß	Trauermantelsalmmler	1/262
Hasemania	nana		Kupfersalmmler	1/264
Hemigrammus	caudovittatus		Rautenflecksalmmler	1/266
Hemigrammus	caudovittatus		Rautenflecksalmmler	1/266
Hemigrammus	erythrozonus		Glühlichtalmmler	1/268
Hemigrammus	hyanuary		Grüner Neon	1/268
Hemigrammus	ocellifer		Schlußlichtalmmler	1/270
Hyphessobrycon	bentosi bentosi		Schmucksalmmler	1/280
Hyphessobrycon	callistus		Blutsalmmler	1/282
Hyphessobrycon	herbertaxelrodi		Schwarzer Neon	1/288
Hyphessobrycon	pulchripinnis		Zitonensalmmler	1/292
Inpaichthys	kerri		Königssalmmler	1/296
Megalampodus	megalopterus		Schwarzer Phantomsalmmler	1/298
Megalampodus	sweglesi		Roter Phantomsalmmler	1/298
Moenkhausia	pitteri		Brillantsalmmler	1/302
Moenkhausia	sanctaeofilomenae		Rotaugen-Moenkhausia	1/302
Nematobrycon	palmeri		Kaisertetra	1/304
Paracheirodon	innesi		Neonsalmmler	1/307
Paracheirodon	innesi	diamant	Neonsalmmler	1/307
Barben				
Barbus	pentazona pentazon		Fünfgürtelbarbe	1/396
Barbus	tetrazona		Sumatrabarbe	1/400
Barbus	tetrazona	moos	Moosbarbe	1/400
Barbus	titteya		Bitterlingsbarbe	1/402
Brachydanio	rerio		Zebraärbbling	1/408
Rasbora	heteromorpha		Keilfleckbarbe	1/434
Rasbora	heteromorpha	gold	Goldener Keilfleckbarbe	1/434
Tanichthys	albonubes		Kardinalfisch	1/446
Buntbarsche				
Apistogramma	cacatuoides		Kakadu-Zwergbuntbarsch	1/676
Aulonocara	baenschi	benga		
Aulonocara	baenschi	maleri	Kaiserbuntbarsch	
Aulonocara	stuartgranti		Blauer Kaiserbuntbarsch	2/847
Copadichromis	azureus			
Copadichromis	chrysonotus			
Copadichromis	namalenje			
Ctenochromis	horei			
Cynotilapia	afra		-	2/890
Cynotilapia	afra	mara nord	-	2/890
Cyrtocara	moorii		Beulenkopfmaulbrüter	1/718
Geophagus	steindachneri		Rorbuckel-Buntbarsch	1/706
Haplochromis	thickskin		-	
Julidochromis	regani	kipili	Vierstreifen-Schlankcichlide	1/728
Labeotropheus	trewavasae	Pernostus	Gestreckter Schabemundbuntb	1/730
Labidochromis	caeruleus	yellow	---	2/920
Labidochromis	hongii			
Lamprologus	brichardi		Prinzessin v. Burundi	1/732
Maravichromis	labidon			
Melanochromis	spec	maingano		
Otopharynx	lithobates	domwe		
Papiliochromis	ramirezi		Schmetterlingsbuntbarsch	1/748
Papiliochromis	ramirezi	gold	Schmetterlingsbuntbarsch	1/748
Pelvicachromis	pulcher		Purpurprachtbarsch	1/750

Fischangebot zur Frühjahrsbörse 2002

Seite 11



Gattung	Art	Variante	Deutscher Name	Atlas Nr/Seite
Protomelas	boadzulu			
Pseudotropheus	daemasoni			
Pseudotropheus	salousi			
Pseudotropheus	spec.	gescheckt		
Pterophyllum	scalare		Segelflosser	1/766
Pterophyllum	scalare		Segelflosser	1/766
Pterophyllum	scalare	gold	Segelflosser	1/766
Pterophyllum	scalare	marmor	Segelflosser	1/766
Pterophyllum	scalare	schwarz	Segelflosser	1/766
Sciaenochromis	fryeri			
Tropheus	moorii		Brabantbuntbarsch	1/782
Tropheus	moorii	chipimbi	Brabantbuntbarsch	1/782
Tropheus	moorii	ilangi	Brabantbuntbarsch	1/782
Tropheus	moorii	kalambo		
Xenotilapia	bathaphylus			
Eierlegende Zahnkarpfen				
Aphyosemion	australe		Kap Lopez	1/524
Aphyosemion	gardneri	makundi	Stahlblauer Prachtkärpfling	1/532
Aplocheilichthys	lineatus		Streifenhechtling	1/548
Engmaulfische				
Dermogenys	pusillus		Hechtköpfiger Halbschnäbler	1/841
Nomorhamphus	celebensis		Schnabelhechtling	1/842
Harnischwelse				
Ancistrus	dolichopterus		Blauer Antennenwels	1/486
Ancistrus	dolichopterus	albino	Blauer Antennenwels	1/486
Ancistrus	taboensis		Antennenwels	
Pecoltia	spec.	L66	Königtiger Pecoltia	
Kletterfische				
Colisa	lalia		RegenbogenzwerGFadenfisch	2/800
Macropodus	opercularis		Paradiesfisch	1/638
Trichogaster	leeri		Mosaikfadenfisch	1/645
Lebendgebärende Zahnkarpfen				
Limia	nigrofasciata		Jamaika-Kärpfling	
Poecilia	reticulata		Guppy	1/598
Poecilia	sphenops		Black Molly	1/602
Xiphophorus	helleri	Ananas	Schwertträger	1/606
Xiphophorus	helleri	grün	Schwertträger	1/606
Xiphophorus	helleri	rot	Schwertträger	1/606
Xiphophorus	maculatus		Wagtailplaty	1/610
Xiphophorus	maculatus	blau	Blauer-Platy	1/610
Xiphophorus	maculatus	comet	Comet-Platy	1/610
Xiphophorus	maculatus	gold	Mary-Platy	1/610
Xiphophorus	maculatus	moskau	Moskauplaty	1/610
Xiphophorus	maculatus	rot	Korallenplaty	1/610
Xiphophorus	maculatus	tiger	Tiger-Platy	1/610
Xiphophorus	variatus		Papageienplaty	1/614
Schläfergrundeln				
Tateurndina	ocellicauda		Schwanzfleckschläfergrundel	2/1074
Schwielenwelse				
Corydoras	aeneus		Metallpanzerwels	1/462
Corydoras	aeneus	albino	Metallpanzerwels	1/462
Corydoras	concolor		Panzerwels	
Corydoras	paleatus		Mamorierter Panzerwels	1/470
Corydoras	sterbai		Sterbas Panzerwels	2/480

Nachzucht des Hypancistrus Zebra- oder die Geduldsprobe

Vorweg die wichtigsten Dinge die man zur Harnischwelszucht benötigt:

- jede Menge Geduld (zahlt sich bekanntlich aus)
- eine Taschenlampe (zum kontrollieren)
- und natürlich geeignete Zuchttiere

Als ich vor zweieinhalb Jahren vier ausgewachsene L46 geschenkt(!) bekam, machte ich mir noch keine ernsthaften Gedanken diesen Wels nachzuzüchten. Ich gewöhnte die Tiere an "Langenalber Quellwasser" (PH 6,0, Leitwert 40Mikrosiemens, Temperatur 30°C) und richtete ihnen ein Becken mit 60x40x30 cm welsgerecht ein. Das heißt mehrere Bambus- und Tonröhren (Durchmesser ca. 4 cm) sowie Wurzeln. Direkte Aquarienbeleuchtung habe ich vermieden. Als Bodengrund wählte ich normalen Aquarienkies mit etwa zwei Millimeter Körnung. Allerdings gab ich nur soviel ins Becken, dass der Bodengrund gerade bedeckt war. Wie in all meinen Aquarien ist auch dieses mit einem Biofilter ausgestattet, der mit einem Luftheber betrieben wird.

So eingerichtet schwammen die L46 knapp 18 Monate bei mir im Keller vor sich hin. Ein Drittel Wasserwechsel alle 14 Tage (Quellwasser ist kostbar, wenn man 25 km zur Quelle fahren muss). Die Welse wurden abwechslungsreich mit verschiedenen Frostfutter- und Tabletten Futterarten gefüttert. Zwischenzeitlich kaufte ich mir noch einen Zebrawels im „Angebot“ für 35 Euro hinzu. Obwohl die Fische sehr scheu sind, konnte ich beobachten, dass einige L46 am Bauch zulegten. Sofort installierte ich eine Strömungspumpe, welche in anderen Zuchtberichten als unverzichtbar gilt. Vier Monate später hatte sich am Verhalten nichts verändert.

Da man zum Züchten bekanntlich zwei Geschlechter braucht, räumte ich mein Aquarium aus um genauer nachzuschauen. Meine Befürchtungen bestätigten sich - alle Tiere waren (nach meiner Kenntnis) Weibchen.

Wo bekommt man schnell hundertprozentige und ausgewachsene Zebrawelsmännchen her, wenn diese beim Großhändler schon 55 Euro kosten? Durch Zufall! Ein befreundeter Händler nahm die Fische einer „Beckenauflösung“ ab, darunter auch mehrere ausgewachsene Zebrawelse. Das war meine Stunde! Ich suchte mir drei eindeutige Männchen heraus. Diese waren an den rötlichen Schattierungen, den „behaarten“ Brustflossenstrahlen sowie an den verlängerten Otontoden an den Kiemendeckeln gut erkennbar.

Zuhause eingewöhnt ließ die Balz nicht lange auf sich warten. Zwei L46 drängten sich in einer Tonröhre, wobei sie sich mit den Schwanzflossen verhakten. Das Männchen lag dabei auf dem Rücken des Weibchens. Das ganze



wurde durch zittern und schubsen begleitet. Nach etwa vier(!) Tagen war nur noch das Männchen in der Höhle. Da ein Weibchen deutlich schlanker war machte ich mir erste Hoffnungen, umso enttäuschter war ich, als einen Tag später die Höhle leer war.

Was war passiert? Abgelaicht hatten sie mit Sicherheit. Da ich viele Scheibenwürmer im Zuchtaquarium bemerkte, machte ich diese Plagegeister verantwortlich. Scheibenwürmer vergehen sich ja mit vorliebe an Fischeiern. Da Welse sehr empfindlich auf Medikamente reagieren stand ein Umzug der L46 an. Das neue Becken ist 70x40x25cm groß. Bei der Einrichtung verzichtete ich diesmal auf Bodengrund, sowie die Strömungspumpe. Die Einrichtungsgegenstände kochte ich wegen der Scheibenwürmer ab.

Nach ca. drei Wochen wiederholte sich das Liebesspiel in der Tonröhre. Diesmal blieb das Männchen in der Tonröhre und ich konnte tatsächlich zwei Eier erspähen, die wesentlich größer als die normalen Ancistruseier waren. Die Größe des Geleges konnte ich nur raten, dass Männchen deckte die Eier sehr gut ab. Nach ca. 7 Tagen begann es hinter dem Männchen zu zappeln. Die Jungen wurden weitere acht Tage vom Männchen bewacht, danach war ihr Dottersack aufgebraucht. Insgesamt konnte ich fünf junge L46 entdecken.

Ihre Zeichnung wurde täglich den alten Tieren ähnlicher, die schwarzen Linien immer deutlicher. Bemerkenswert finde ich, dass bereits die kleinen den bläulichen Schimmer in der Rücken- und Schwanzflosse zeigen. Die Kd leinen „Zebras“ verstecken sich zwischen den Höhlen und nehmen problemlos feines Frost- und Tablettenfutter an. Die anderen Zebrawelse stellen den Jungen nicht nach.

Und das ist auch gut so, denn etwa vier Wochen später laichten sie erneut ab.

Wie gesagt, Geduld zahlt sich aus.

Jörg Kultscher